Z103 Pseudogley-Gley und Gley aus Hochflutlehm über Niederterrassenschotter

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		z-G03	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		LN	
Relief		muldenförmige Rinne auf der Niederterrasse	
Bodentyp		Pseudogley-Gley und Gley, Vergleyung reliktisch	
Ausgangsmaterial		spätwürmzeitlicher Hochflutlehm über Niederterrassenschotter	
Bodenartenprofil		Lt2–3,G1–3	6–>10 dm
		Sl4–Lt2,G5–6	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis sehr schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L5D	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel tiefes Gley-Kolluvium sowie Kolluvium-Gley aus holozänen Abschwemmmassen über Niederterrassenschotter (Vergleyung reliktisch)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–110 mm)
Luftkapazität	gering, im Unterboden sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–230 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche südlich von Hartheim (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau